

## **NEWSLETTER 2004/15**

### **Editorial**

Liebe Leserin, lieber Leser

Zwei anspruchsvolle Projekte haben die Ressourcen der Geschäftsstelle nach dem Jahreswechsel erheblich beansprucht. Daher erscheint dieser erste Newsletter 2004 etwas verspätet – nichts desto weniger mit topaktuellen Informationen. Bezüglich Informationen darf ich an dieser Stelle auf eine transparentere Darstellung unserer Website hinweisen, die u.a. neu zum E-Business-Glossar ein nützliches interaktives Begriffs- und Relationen-Schema enthält.

Zu den obenerwähnten Projekten gehört das Fellowship-Programm 04/05, zu dessen aktueller Ausschreibung sich weiter unten ein Hinweis findet. Das andere Projekt, das Ecademy Executive Masters, konnte an zwei Workshops mit allen Durchführenden auf Produktreife getrimmt werden. Mit einem Auftritt an der IEX'04 wurde dafür der Startschuss zu einer intensiven Marketingphase gegeben.

Bernhard Reber  
Geschäftsführer

### **Inhaltsübersicht:**

- **Ecademy Fellowships 2004/05 – Mittelbauförderung an Fachhochschulen**
- **TOPsoft 2004 - Durchblick im Dschungel der Business-Software (20./21.04.04)**
- **Aktuelles aus dem Kompetenzzentrum eGovernment CC eGov,**
- **Institut für Wirtschaft und Verwaltung IWV Bern: neuer Nachdiplomkurs eGovernment**
- **Netzreport'5: Repräsentative Zahlen zum Schweizer Business-Software-Markt**
- **KTI-Projekt: Produktionsmittelorientierte CAD/CAM Objekte (3D): Präsentation der Ergebnisse**

### **Ecademy Fellowship – Mittelbauförderung an Fachhochschulen**

Mit Unterstützung der Gebert Rüt Stiftung (GRS) konnte 2003 ein Pilotprojekt realisiert werden, das vier Schweizer FH-AbsolventInnen erlaubte, in Boston als Teaching Assistants zu wirken. Das Ziel besteht in der Förderung von Nachwuchskarrieren an FH. Der Erfolg veranlasste die GRS, mit der Ecademy ein Folgeprogramm 2004/05 zu beschliessen. Es sieht einen Ausbau vor und soll allen FH offen stehen. Neu kommen weitere Fachbereiche zum Zuge, ebenso Forschungsassistenzen. Eines der Fellowships wird im Bereich IT-Management von der Schweizer Informatik Gesellschaft (SI) gestiftet. Die Ausschreibung der ersten Serie ist soeben angelaufen.

Link: <http://www.ecademy.ch/ecademy/ecademy.nsf/pages/fellowship>

## **TOPsoft 2004 - Durchblick im Dschungel der Business-Software 20. und 21. April 2004, Brugg-Windisch**

### **Fachhochschule Aargau (FHA), Zentrum für Prozessgestaltung:**

TOPsoft ist die nationale Fachmesse der führenden Anbieter von Business-Software für Handels-, Dienstleistungs- und Industrieunternehmen und findet nun im neunten Durchführungsjahr statt. An der IT-Fachmesse TOPsoft 2004 treffen Sie auf über 100 Anbieter und ihre Produkte. 16 Fachreferate vermitteln Projekterfahrungen und Trends. Auch die Ecademy wird mit ihren Angeboten an der TOPsoft2004 präsent sein. Auf [www.topsoft.ch](http://www.topsoft.ch) können Sie mittels 130 Funktionskriterien eine kostenlose Grobevaluation durchführen und dabei jene Lösungen eingrenzen, die am besten Ihren zukünftigen Anforderungen entsprechen.

### **Aktuelles aus dem Kompetenzzentrum eGovernment CC eGov, Institut für Wirtschaft und Verwaltung IWV Bern Veranstaltungen:**

- Telematik-Tage Bern 2004 (BEA bern expo)

Am 3. März 2004 findet der Government Day zum Thema "Effiziente Geschäftsverwaltung: Neue Wege für integriertes und vernetztes Arbeiten" statt. Im Fachbeirat eGovernment und als Referentin zum Thema "Trendbarometer eGovernment" ist das CC eGovernment durch Frau Prof. Dr. Heide Brücher vertreten. Einen weiteren Vortrag mit dem Titel "Focus eGovernment - Probleme mit eGovernment aus Sicht der Betroffenen von Kantonen und Gemeinden" wird Frau Prof. Dr. Heide Brücher zusammen mit Herrn Christian Burkhalter, NOVO Business Consultants AG, halten. <http://www.telematiktage.ch>

- Trends and Drivers im eGovernment, 30. April 2004, 08:30 - 14:00, Hotel Ador, Bern.

- Schweizer eGovernment Symposium, 26. August 2004, Zürich.

**Publikation:** Buch "Leitfaden Wissensmanagement - Von der Anforderungsanalyse bis zur Einführung" von Prof. Dr. Heide Brücher. Schnelle Innovationszyklen, zunehmende Internationalisierung und immer stärkere Personalfluktuationen zwingen allorts zu einem neuen Umgang mit dem Wettbewerbsfaktor Wissen. Dieser Leitfaden unterstützt den Leser systematisch bei der Konzeption, der Auswahl und der Einführung eines Wissensmanagementsystems. [http://www.iwv.ch/egov/leitfaden\\_wm.htm](http://www.iwv.ch/egov/leitfaden_wm.htm)  
Bestellung beim vdf Hochschulverlag AG <mailto:verlag@vdf.ethz.ch> oder unter <http://www.vdf.ethz.ch/>

### **IAB/FHBB & Netzwoche:**

#### **Netzreport'5 - Repräsentative Zahlen zum Schweizer Business-Software-Markt**

Der Einsatz von Business Software ist heute in kleinen und mittleren Unternehmen weit verbreitet. Zuverlässige Zahlen bezüglich Verbreitung und Nutzung gibt es für die Schweiz aber kaum. Mit repräsentativen aktuellen Daten zum Schweizer Markt schafft der neue Netzreport hier Abhilfe. 463 Schweizer KMU mit 10 bis 250 Mitarbeitenden beantworteten im 4. Quartal 2003 Fragen über den Einsatz von Business Software in ihrem Betrieb. Insbesondere wurde dabei ermittelt, welche ERP-Systeme die grösste Verbreitung finden und wie hoch die künftigen Investitionen der Schweizer KMU im Bereich Business Software sein werden. Herausgegeben wird der Netzreport'5 von der [Netzwoche](#) und dem [Institut für angewandte Betriebsökonomie \(IAB\)](#) der Fachhochschule beider Basel (FHBB). Abacus, Microsoft Business Solutions, Opacc und Ramco Systems unterstützten den Netzreport'5. Bestellen Sie die Studie sowie ein Management Summary dazu online:

<http://e-business.fhbb.ch/netzreport5>

#### **KTI Netzwerkprojekt der Ecademy "Produktionsmittelorientierte CAD/CAM-Objekte (3D)"**

##### **Präsentation der Ergebnisse am 4. März 2004 bei ZF in Friedrichshafen**

Das Konsortialprojekt „Produktionsmittelorientierte CAD/CAM Objekte (3D)“ erarbeitete die Grundvoraussetzung für eine durchgängige Integration des Werkzeugherstellers als Modelllieferant in die Arbeitsvorbereitungsprozesse beim fertigen Betrieb. Für die Erarbeitung einer allgemein gültigen Lösung wurde von den Projektpartnern Fachhochschule St Gallen, Fachhochschule beider Basel, PROSTEP AG, Parametric Technology, CGTech Deutschland GmbH, Walter Informationssysteme GmbH, Kennametal Hertel AG, Sandvik AG und ZF-Friedrichshafen AG das Konsortialprojekt "Produktionsmittelorientierte CAD/CAM-Objekte (3D)" durchgeführt. Das Projekt wurde neben der Hauptfinanzierung durch die Kommission für Technik und Innovation KTI / Schweiz durch die ZF und den ProSTEP iViP Verein gefördert. Mehr Informationen sowie die Tagesordnung unter <http://www.prostep.org>

*Diesen Newsletter können Sie [hier](#) als PDF oder HTML downloaden.*

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich in [www.ecademy.ch](http://www.ecademy.ch) als Interessent eingetragen haben. Falls Sie auf die Zusendung des Newsletters in Zukunft verzichten möchten, senden Sie bitte eine kurze Mitteilung an: <mailto:info@ecademy.ch>